

Dr. med. Wilhelm Bode (1884 – 1955)

- geboren am 13.07.1884 in Hildesheim [1]
- Amtsarzt, wohnhaft in Meißen [1]
- nach Kriegsende vom NKWD verhaftet und am 05.02.1946 vom Gefängnis in Dresden ins sowjetische Speziallager Nr. 1, Mühlberg/Elbe verbracht; angeführter „Verhaftungsgrund“ in der Transportliste: SS-Obersturmführer [1]
- Einsatz als Arzt (Labor) im Lager Mühlberg [2]
- Überstellung aus dem Speziallager Mühlberg in das Speziallager Buchenwald im September 1948 [2]
- Einsatz als Arzt im Lager Buchenwald nicht nachweisbar [2]
- Übergabe an die Volkspolizei zur Überführung ins Zuchthaus Waldheim am 14.02.1950 [2]
- laut Haftkarteikarte aus dem Zuchthaus Waldheim:
 - war er Kreisbeauftragter des rassenpolitischen Amtes der NSDAP (als solcher Mitglied der Kreisleitung der NSDAP in Meißen) und SS-Obersturmführer
 - trat er am 01.05.1933 in die NSDAP und in die SS ein [3]
- SS-Mitgliedsnummer: 151.518; am 20.04.1943 zum SS-Obersturmführer befördert [4]
- Entlassung aus dem Zuchthaus Waldheim am 10.07.1954 im Rahmen einer Amnestie [3]
- wenige Monate nach der Entlassung, am 01.04.1955, in Dresden verstorben [2]

Stand: 09.01.2014

Quellen:

1. Initiativgruppe Lager Mühlberg e.V., Schriftliche Mitteilungen vom 31.05. und 04.06.2012.
2. Kathrin Krypczyk, Bodo Ritscher. *Jede Krankheit konnte tödlich sein. Medizinische Versorgung, Krankheiten und Sterblichkeit im sowjetischen Speziallager Buchenwald 1945 – 1950.* Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau Dora. Wallstein Verlag. Göttingen. 2005. ISBN-Nr.: 3-89244-953-8.
3. Mitteilung der Kustodin Geschichte Sowjetisches Speziallager Buchenwald vom 09.01.2014. Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora.
4. Waldemar Sadaj. *Numery członków SS (Die Nummern der SS-Mitglieder).* 2009 – 2012. ISSN 2082-7431. Siehe: <http://www.dws-xip.pl/reich/biografie/numery/numer151.html>

© Heike Leonhardt und Uwe Steinhoff
Internetdokumentation der Opfer des Lagers Mühlberg 1939 – 1948
Mehr Details: <http://www.lager-muehlberg.de>
Nichtkommerzielle Nutzung unter Angabe der Quelle gestattet.